

Emotionaler Abschied von Pfarrer MARTIN DENGLER

Pfarrangehörige sagen „Vergelt's Gott“



Dieser Abschied tut uns weh.“ Diese Worte von Pfarrsprecherin Helene Winkler drückten aus, was der gesamte Pfarrverband am Sonntag, den 26. Juli fühlte. Denn nicht nur zum Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Martin Dengler, sondern auch zum anschließenden Stehempfang kamen hunderte von Pfarrangehörigen, um ihrem Pfarrer teils schweren Herzens „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

gern am Sonntag bewies dies deutlich.

Pfarrer Dengler: „Familiär waren die vielen lebendigen Gemeinschaften, bei denen ich mitwirken durfte – als Kurat beim Pfadfinderstamm St. Sebastian, als Präses der Kolpingsfamilie, als geistlicher Beirat bei den Frauenbund-Vereinen, als Ansprechpartner beim Ortscaritasverband, bei den Chören, Ministranten und den Seniorenrunden. Auch bei den vielen Vereinen in der Marktgemeinde habe ich diese Gemeinschaft gespürt.“

Das Fest zeigte deutlich, wie die drei Pfarreien Rotthalmünster, Asbach und Weihmörting in den vergangenen Jahren zusammengewachsen sind. Ein großer Verdienst von Martin Dengler, der den Modellversuch wagte und den Gesamtpfarrgemeinderat erfolgreich umsetzte. Der riesige Andrang von Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und Bür-

Für das gute Miteinander in der Ökumene fand er ebenfalls herzliche Worte für die evangelisch-lutherischen Christen vor Ort mit Pfarrer Johannes Hesse an der Spitze. *Tanja Brodschelm*



1 Gemeinsam mit den „Ruheständlern“ Alfons Wittl (l.) und Siegfried Herböck (r.) zelebrierte Dengler den Festgottesdienst.

2 Als Abschiedsgeschenk des Pfarrverbands freute sich Dengler über ein Bild, das die drei Pfarrkirchen Rotthalmünster, Asbach und Weihmörting zeigt. Die Pfarrsprecherinnen (v. r.) Monika Wahle, Emi Schraufstetter und Helene Winkler überreichten es.

3 Für ein freundschaftliches Miteinander bedankte sich Bürgermeister Franz Schönmoser bei Dengler. „Du hast Spuren in unseren Herzen hinterlassen, Du warst ein allseits beliebter und geschätzter Seelsorger.“

Fotos: Tanja Brodschelm



4 Höhepunkt am Ende des Festgottesdienstes war das gemeinsame Singen des Pfadfinder-Liedes. Dafür holte Pfarrer Martin Dengler alle Pfadfinder nach vorne und tanzte und sang mit ihnen.

5 Für den festlichen Rahmen sorgten die beiden Rothalmünsterer Chöre. Lebendig und mitreißend gestalteten der Chor „Mosaik“ unter der Leitung von Sonja Hennhöfer und der Gesangverein unter der Leitung von Rudi Bürgermeister den Gottesdienst.

6 Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt war bis auf den letzten Platz besetzt.

7 Der Festgottesdienst wurde von den Pfadfindern mit gestaltet, die das Teilen in den Mittelpunkt stellten.

8 Die Pfadfinder lasen die Fürbitten und stimmten zu Beginn auf das Thema ein. „Heute halte ich einen dankbaren Rückblick auf sieben Jahre. Wir haben vieles miteinander geteilt und einander mitgeteilt“, sagte Martin Dengler zu Beginn des Jugendgottesdienstes.

9/10 Über 300 Pfarrangehörige waren gekommen, genossen das schöne Wetter im Pfarrgarten und im von den Pfadfindern aufgestellten Zelt und verabschiedeten „ihren Pfarrer“. Der Andrang um seine Person war so groß, dass er es erst nach über einer Stunde vom Eingang in den Pfarrsaal schaffte. Unzählige Hände wurden geschüttelt und mit seiner herzlichen Art verabschiedete er sich von allen in Gesprächen.

» MARTIN DENGLER:
Wenn ich heute Abschied nehme, dann tue ich das in großer Dankbarkeit für die gute Gemeinschaft, die mir zu Teil wurde.

